

Als Covid-19 im Dezember 2019 als eine neue Krankheit in China festgestellt wurde, habe ich mir noch nichts Schlimmes darunter vorgestellt. Ich dachte, es ist weit von mir weg und ich bin nicht bedroht. Leider hat sich dieses Virus sehr schnell und auf eine unkontrollierte Art und Weise verbreitet, so dass die Leute auch in Europa und in der ganzen Welt nicht mehr sicher sind. Viele Menschen starben sogar oder erkrankten ganz schwer.

Vieles hat sich um uns geändert. Einkaufen, lernen, arbeiten, Treffen mit den Freunden, Urlaube oder Hobbys in der Freizeit- das alles ist nicht mehr so selbstverständlich, wie es bis 2020 gewesen ist.

An vielen Plätzen müssen wir eine Maske tragen und das mag ich überhaupt nicht.

Ich vermisse meine Freunde und meine Familie sehr. Dieses Jahr verbrachten wir das erste Mal Weihnachten ohne meine Großeltern. Es war sehr traurig, aber ich habe verstanden, dass man Oma und Opa schützen muss. Ich vermisse alle aus der Familie und hoffe natürlich, dass man sich so schnell wie möglich wieder mit mehreren Leuten treffen darf. Hoffentlich wird sich dank des Impfstoffs die Lage verbessern und es wird nicht mehr ganz so schlimm und gefährlich sein.

Ich wünsche mir, dass Papa nicht mehr im Homeoffice arbeiten muss und Mama bei der Arbeit nicht gefährdet ist.

Ab und zu habe ich Langeweile, aber meistens finde ich dann schnell eine Beschäftigung - sei es für die Schule oder als Freizeit.

In letzter Zeit backe ich sehr gerne, probiere neue Rezepte aus und genieße die Leckereien anschließend mit meiner Familie. Mit dem Homeschooling habe ich soweit keine Probleme und eine Sache gefällt mir besonders: am Morgen noch länger zu schlafen als sonst.

Ich wünsche mir so sehr, dass alles wieder normal wird und wir nicht mehr an jeder Ecke Angst haben müssen, dass wir uns

anstecken. Ich möchte, dass alle gesund bleiben und dass man nie wieder um jemanden bangen muss ! Ich würde so gerne meine Familie, die etwas weiter weg wohnt, wiedersehen können.

Natürlich hoffe ich, dass Corona so schnell wie möglich aufhört, jedoch glaube ich auch, dass dieser Virus uns eine wichtige Lektion erteilt hat. Sie hat uns gezeigt, wie wichtig Familie ist und dass wir viele Sachen sehr unterschätzt haben. Sich mit den Großeltern zu treffen, zu reden oder etwas mit ihnen zu unternehmen - das kann man einfach nicht ersetzen:(

Die Umwelt hat auch profitiert. Tiere haben sich erholt.

Ich bin sehr dankbar, dass keiner aus meiner Familie und aus dem Bekanntenkreis erkrankte und wünsche allen Leuten gute Gesundheit.

Wenn die Lage sich wieder bessert, werde ich, und ich denke auch viele andere Menschen, die Zeit mit Familie und Freunden viel mehr schätzen. Bleiben Sie gesund, wir schaffen es alle gemeinsam!

LG Zuzanna, Klasse 6FL3